

Geschäftsbericht 2021

MÄRZ 2022

IMPRESSUM

evalag (Evaluationsagentur Baden-Württemberg)
Stiftung des öffentlichen Rechts
M 7, 9a-10, 68161 Mannheim
www.evalag.de

Geschäftsbericht 2021

Vorwort.....	2
Grußwort	3
Strukturelle und personelle Veränderungen	4
Das neue Leitungsteam von evalag	4
Neue evalag-Satzung	4
Interne Restrukturierung der Abteilungen	4
Die Gremien in 2021	6
Stiftungsrat.....	6
Akkreditierungskommission	7
Beschwerdekommision	7
Wesentliche Entwicklungen im Jahr 2021.....	8
Nationale Akkreditierung	9
Internationale Akkreditierung.....	10
Zertifizierung.....	10
Beratung zur Organisationsentwicklung.....	10
Weiterbildung.....	11
Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg.....	14
Evaluation.....	14
Kooperationsprojekte und Hochschulforschung.....	15
Austausch zu aktuellen Themen.....	16
ENQA-Review	18
Anlagen.....	19
Anlage 1 – Sitzungen des Stiftungsrates	19
Anlage 2 – Sitzungen der Akkreditierungskommission	21
Anlage 3 – Projekte 2021	23
Nationale Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren.....	23
Internationale Akkreditierungsverfahren	26
Beratung zur Organisationsentwicklung	27
Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg	28
Evaluationen	29
Kooperationsprojekte.....	29
Anlage 4 – Publikationen und Vorträge 2021	30
evalag-Newsletter	30
Publikationen	30
Vorträge	30

Vorwort

Als neue Stiftungsvorständinnen von evalag freuen wir uns, den aktuellen Geschäftsbericht 2021 vorstellen zu können. Seit dem 1. Februar 2022 bilden wir gemeinsam die Leitung der Agentur und sehen mit unserem Team einem ereignisreichen Jahr entgegen, in dem viele Projekte und Vorhaben, die im Laufe des Jahres 2021 intensiv diskutiert und vorbereitet wurden, konkrete Gestalt annehmen werden.

Das Jahr 2021 war für alle Mitarbeitenden von evalag eine Phase des Umbruchs und des Übergangs. Zu Beginn des zweiten Pandemiejahres erwiesen sich der überraschende und kurzfristige Weggang der langjährigen Stiftungsvorständin Dr. Anke Riggers sowie die Entscheidung, 2022 in neue Räumlichkeiten umzuziehen, als Initialzündung, um ein neues Arbeitsmodell für evalag zu diskutieren, zu entwickeln und Schritt für Schritt umzusetzen. Dabei flossen sowohl die Erfahrungen mit der online-Durchführung von (Begutachtungs-)Verfahren und Workshops als auch die inzwischen etablierten Routinen der digitalen internen Kommunikation ein. Als Ergebnis macht evalag sich nun auf den Weg, ein Konzept der mobilen Arbeit umzusetzen, das von einer umfassenden Digitalisierung aller Prozesse und einem Website-Relaunch begleitet wird.

Gleichzeitig war 2021 auch ein Jahr, in dem der Umfang der Geschäftstätigkeit noch einmal stark angestiegen ist, insbesondere die Nachfrage nach Akkreditierungsverfahren war hoch. Außerdem wurde evalag vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) mit Daueraufgaben, wie dem Betrieb einer Kollaborationsplattform für Hochschulangehörige des Landes, betraut.

Ohne die Unterstützung unseres Stiftungsrates, des MWK und insbesondere des gesamten evalag-Teams wären wir nicht so erfolgreich durch dieses turbulente Jahr 2021 gekommen. Daher sei an dieser Stelle allen für die unermüdliche und vielfältige Unterstützung gedankt.

Ihre



Dr. Aletta Hinsken



Dr. Sibylle Jakubowicz

Grußwort

Der vorliegende Geschäftsbericht von evalag, der Evaluationsagentur Baden-Württemberg, informiert Sie als Leserinnen und Leser nicht nur über die Herausforderungen und Aktivitäten der Agentur im zurückliegenden Jahr, sondern gibt Ihnen zugleich auch Einblicke in die Entwicklung der Geschäftstätigkeit in den vergangenen 10 Jahren.

evalag ist im deutschen Wissenschafts- und Bildungssystem eine gleichermaßen wichtige wie gewichtige Partnerin für Hochschulen und außerhochschulische Einrichtungen in allen Fragen der Akkreditierung/Begutachtung und Organisationsentwicklung. Das belegt nicht nur die deutliche Auftragssteigerung, sondern ebenso das gut besuchte Angebot an Weiterbildungen und die Mitwirkung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Tagungen und Workshops zu einschlägigen Themenstellungen. Mehr und mehr wird die Kompetenz von evalag auch international nachgefragt. Darüber hinaus hat sich das Portfolio erweitert: evalag ist in wachsendem Umfang auch im Bereich der Zertifizierung von Weiterbildungsangeboten tätig.

Der Stiftungsrat unterstützt diese überaus positive Entwicklung mit allem Nachdruck und dankt zugleich den beiden Stiftungsvorständinnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihren unermüdlichen und kompetenten Einsatz.



Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer
Vorsitzende des Stiftungsrates

Strukturelle und personelle Veränderungen

Das neue Leitungsteam von evalag

Erstmals wird evalag von einem Stiftungsvorstand geleitet, der sich aus zwei Personen zusammensetzt. Dabei bringt das neue Leitungsteam 19 Jahre evalag-Arbeitserfahrung mit. In einem offenen Bewerbungsverfahren konnten sich Dr. Aletta Hinsken und Dr. Sibylle Jakubowicz als neue Doppelspitze gegen alle externen Bewerber:innen durchsetzen.

Dr. Aletta Hinsken ist seit 2015 bei evalag beschäftigt und war im Bereich der Akkreditierung im gesamten Angebotsportfolio tätig. Seit 2016 ist sie Leiterin der Abteilung Akkreditierung / Zertifizierung. In der Geschäftsführung übernimmt sie vor allem den Bereich Personal. Sie bringt für die neue Aufgabe als Stiftungsvorständin Erfahrungen aus dem Studium des Wissenschaftsmanagements, aber auch aus verschiedenen hochschulischen Tätigkeiten mit, u. a. aus der Lehre, aus der Hochschuldidaktik sowie aus der Tätigkeit als Mentorin zur Karriereentwicklung von Frauen im Wissenschaftsbereich. Ihre Funktion als Abteilungsleitung wird sie auch als Stiftungsvorständin von evalag beibehalten.

Dr. Sibylle Jakubowicz arbeitet seit 2008 bei evalag und war vor allem in der Beratung zur Organisationsentwicklung, der Weiterbildung von Hochschulangehörigen und der Evaluation tätig. Seit 2009 ist sie Leiterin der Abteilung Beratung, Evaluation und Organisationsentwicklung und war seit 2011 auch stellvertretende Stiftungsvorständin. In der Geschäftsführung übernimmt sie insbesondere den Bereich Finanzen. Dazu bringt sie neben ihrer Ausbildung als Volkswirtin Erfahrungen aus internationalen Forschungsprojekten und der Tätigkeit als Studiengangsleiterin eines internationalen BWL-Studiengangs an einer österreichischen Fachhochschule mit. Auch sie wird ihre Funktion als Abteilungsleiterin beibehalten.

Neue evalag-Satzung

Um eine Doppelspitze in der Leitung von evalag zu ermöglichen, war eine umfangreiche Satzungsänderung erforderlich. Dabei wurden auch weitere Regelungen präzisiert, wie beispielsweise zur online-Durchführung von Sitzungen. Die geänderte Satzung wurde am 29. Juli 2021 im Gesetzblatt des Landes Baden-Württemberg veröffentlicht und trat damit in Kraft.

Interne Restrukturierung der Abteilungen

Intern wurde eine Restrukturierung der bislang drei Abteilungen vorgenommen, die sich auch schon in diesem Geschäftsbericht widerspiegelt. Die Binnenstruktur wurde auf zwei Abteilungen reduziert, die den rechtlichen Vorgaben der Trennungsrechnung entsprechen.

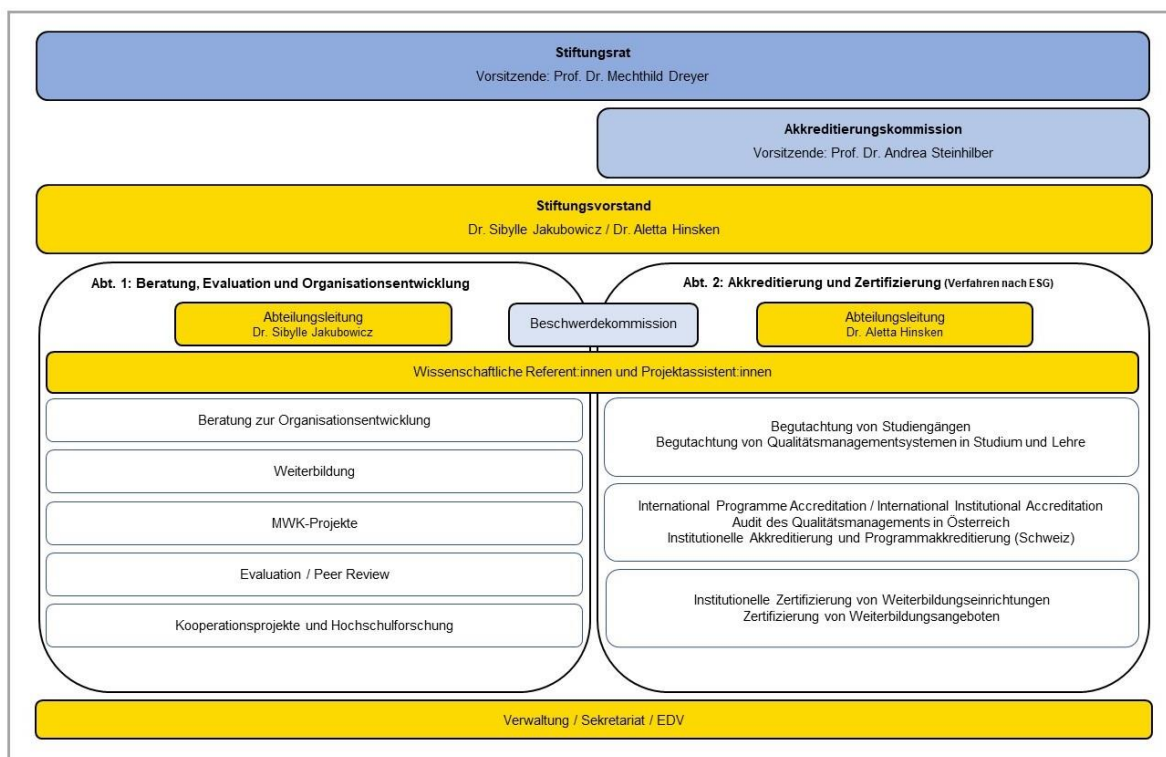
Abteilung 1 umfasst die Geschäftstätigkeit in den Bereichen

- Beratung zur Organisationsentwicklung,
- Weiterbildung von Hochschulmitgliedern,
- Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg,
- Evaluation,
- Kooperationsprojekte und Hochschulforschung.

Abteilung 2 umfasst die Geschäftstätigkeit in den Bereichen

- Begutachtungsverfahren von Studiengängen und Qualitätsmanagementsystemen,
- Nationale Akkreditierung,
- Internationale Akkreditierung (darunter auch Audits des Qualitätsmanagements an Hochschulen in Österreich sowie Institutionelle Akkreditierungen an bzw. von Schweizer Hochschulen und Programmakkreditierung der Gesundheitsberufe in der Schweiz),
- Zertifizierung von Weiterbildungsangeboten und -einrichtungen.

Entsprechend wurde das **Organigramm** angepasst:



Die Gremien in 2021

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehörten 2021 folgende Mitglieder an:

Vorsitz

Prof. Dr. Mechthild Dreyer
Universität Koblenz-Landau, Campus Landau,
Wissenschaftliche Leitung des Kompetenzzentrums für Studium und Beruf
1999-2021 Lehrstuhl für Philosophie des Mittelalters an der Universität Mainz
2010-2018 Hauptamtliche Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Universität Mainz

Mitglieder

Prof. i. R. Dr. Beate Rennen-Allhoff
2001-2009 Rektorin, 2009-2015 Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld

Prof. Dr. Christoph Badelt
Präsident des Fiskalrats, Österreichische Nationalbank

Prof. em. Dr. Hans-Dieter Daniel
Assoziierter Professor für Empirische Hochschulforschung am Psychologischen Institut
der Universität Zürich

Prof. Dr. Antje Kley
Lehrstuhl für Amerikanistik, insbesondere Literaturwissenschaft,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. i. R. Dr. Ute von Lojewski
2008 bis September 2021 Präsidentin der FH Münster

Prof. Dr. Philipp Pohlenz
Professor für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Dorit Schumann
Präsidentin der Hochschule Trier

Michaela Seidel-Braun
Senior Manager "Learning & Development Corporate Functions/Academic Programs",
Daimler Corporate Academy, Daimler AG

Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Ministerialdirigent Markus Wiedemann

Akkreditierungskommission

Der Akkreditierungskommission gehörten 2021 folgende Mitglieder an:

Vorsitz

Prof. Dr. Andrea Steinhilber
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW))

Hochschulvertretungen

Prof. Dr. Stefan Gies
CEO, Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musik-
hochschulen, ehem. Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Prof. Dr. Martina Döhrmann
Universität Vechta

Prof. Dr. Cathleen Kantner
Universität Stuttgart

Prof. Dr. Hanno Weber
Hochschule Pforzheim

Berufspraxisvertretung

Matthias Töpfer
Südwestmetall

Studierendenvertretung

Philipp Glanz
TU Dresden

Beschwerdekommision

Der Beschwerdekommision gehörten 2021 folgende Mitglieder an:

Vorsitz

Dr. Sonja Kiko
Universität Heidelberg

Mitglieder

Heiner Aeverbeck
Universität Heidelberg – Vertreter der Studierendenschaft

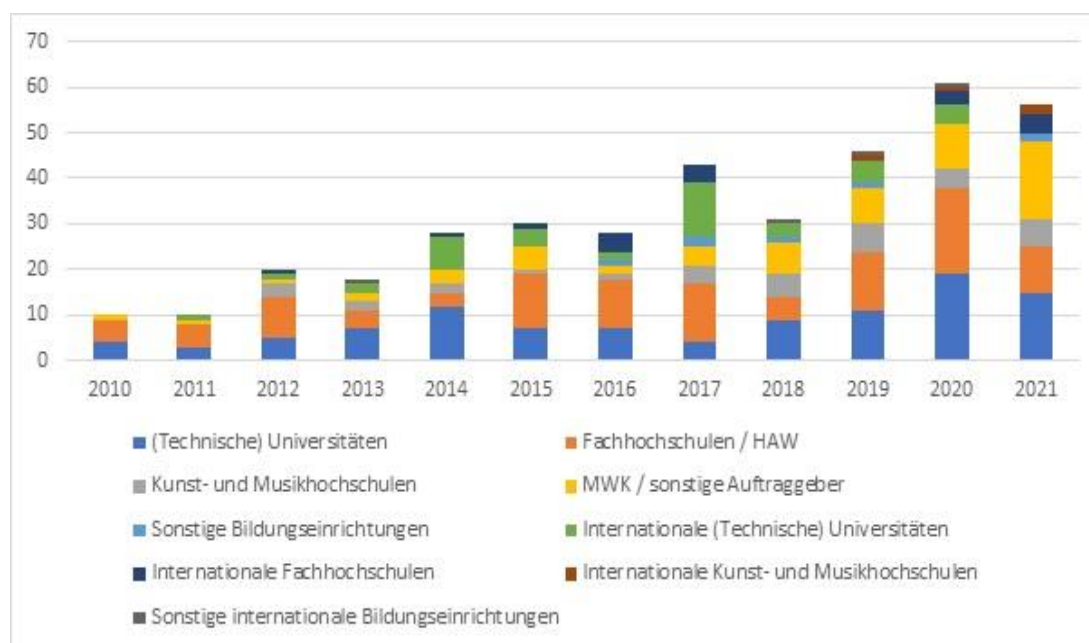
Dr. Christoph Grolimund
Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung AAQ

Doris Herrmann
AQAS e. V.

Wesentliche Entwicklungen im Jahr 2021

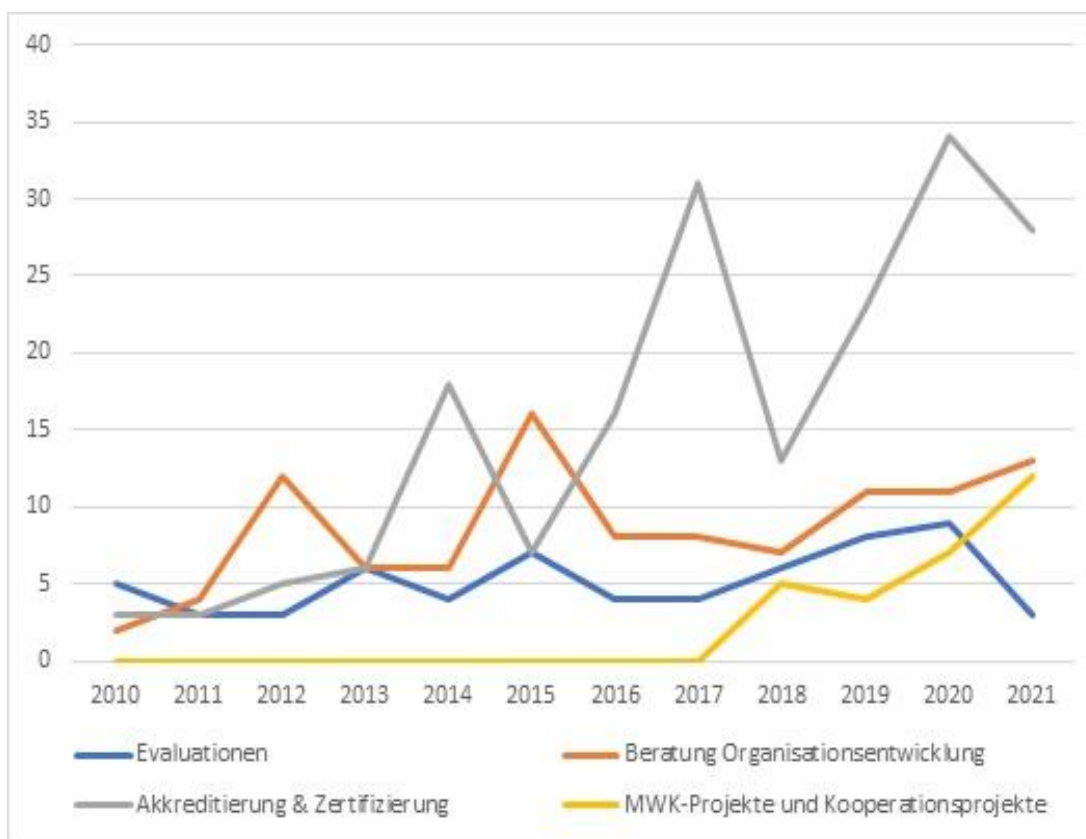
Die Geschäftstätigkeit von evalag hat sich im Jahr 2021 – ungeachtet der mit der SARS-Cov2-Pandemie verbundenen, schwierigen Rahmenbedingungen – positiv entwickelt. Das Jahr 2021 bestätigt einen bereits seit mehreren Jahren andauernden Aufwärtstrend. Die Dienstleistungen von evalag wurden 2021 erneut von ganz unterschiedlichen Auftraggeber:innen aus dem nationalen und internationalen Hochschul- und Wissenschaftsbereich sowie von Ministerien und wissenschaftsnahen Stiftungen nachgefragt. Zugleich wurden 2021 zahlreiche Projekte erfolgreich abgeschlossen. Die nachstehenden Graphiken zeigen die Bandbreite der nationalen und internationalen Auftraggeber:innen sowie die Verteilung der Projekte auf die verschiedenen Tätigkeitsfelder.

Abgeschlossene Projekte 2010-2021 nach Auftraggeber:innen



(absolute Zahlen; Quelle: Geschäftsberichte von evalag 2010-2021; n = 381)

Abgeschlossene Projekte 2010-2021 nach Tätigkeitsfeld



(absolute Zahlen; Quelle: Geschäftsberichte von evalag 2010-2021; n = 381)

Nationale Akkreditierung

Das Auftragsvolumen hat im Jahr 2021 stark zugenommen. Es wurden 16 Begutachtungen von Studiengängen (Einzel-/Bündelverfahren), drei Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre sowie zwei Bündelbegutachtung gemäß § 72a LHG abgeschlossen.

32 Begutachtungen von Studiengängen im Einzel- und Bündelverfahren sowie neun Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre und eine Systemakkreditierung nach altem Recht laufen.

Die Durchführung der Begutachtungen von Qualitätsmanagementsystemen im Bereich Studium und Lehre zur Beantragung der Reakkreditierung beim Akkreditierungsrat mit nur einer Begehung ist derzeit ein Alleinstellungsmerkmal von evalag.

Verfahren an Musik- und Kunsthochschulen bilden nach wie vor ein Profilvermerkmal der Begutachtungstätigkeit; mit der Zulassung von „MusiQuE – Music Quality Enhancement“ als Akkreditierungsagentur ist allerdings ein neuer Mitbewerber im deutschen Akkreditierungssystem entstanden.

Zur Schulung von Gutachter:innen wurden mehrere Videos (Bewertungskriterien in der Programmakkreditierung, Verfahrensablauf in der Programmakkreditierung sowie Zusammenspiel und Aufgaben einer Gutachtergruppe) erarbeitet, die über die evalag-Cloud abgerufen werden können.

Internationale Akkreditierung

Es wurden zwei Verfahren der institutionellen Akkreditierung in der Schweiz durchgeführt, ein weiteres Verfahren läuft derzeit. Vier Audits des Qualitätsmanagements in Österreich wurden ebenfalls abgeschlossen; aktuell betreut evalag vier laufende Audits.

Hinzu kommen Verfahren in Osteuropa: eine laufende Programmakkreditierung in Albanien sowie eine abgeschlossene Clusterakkreditierung dreier Studienprogramme im Kosovo. Verfahrenstechnisch haben sich neben reinen Online-Begehungen auch hybride Begehungsformen mit nur einem Teil der Gutachter:innen vor Ort bewährt.

Der Libanon ist aufgrund einer Vielzahl von Hochschulkontakten, nicht zuletzt im Rahmen von ERASMUS+Projekten, ein Schwerpunktland von evalag. Ungeachtet der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Situation im Land konnte 2021 ein institutionelles Akkreditierungsverfahren begonnen werden, ein weiteres institutionelles Verfahren ist in Vorbereitung. Außerdem laufen derzeit Gespräche über die Reakkreditierung der 2017 akkreditierten Hochschulen bzw. Studienprogramme.

Für 2022 sind darüber hinaus mehrere Programmakkreditierungen in Jordanien geplant.

Zertifizierung

In 2021 wurden zwei Zertifizierungen durchgeführt, ein Verfahren läuft noch.

Im November 2021 hat evalag im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ein Angebot für die Begleitung der Qualitätsentwicklung sowie für die Schaffung eines Qualitätssiegels für wissenschaftliche Weiterbildungen an staatlichen Hochschulen und Akademien in Baden-Württemberg abgegeben.

Ein Referent von evalag ist außerdem an der ENQA Working Group „Micro-credentials and the role of external quality assurance“ aktiv beteiligt.

Beratung zur Organisationsentwicklung

2021 war die Nachfrage nach Beratung und Unterstützungsleistungen zur Vorbereitung auf die System(re)akkreditierung und zur Begleitung während des Verfahrens erstmals rückläufig. evalag führt dies auf die zunehmende Professionalisierung des QM in Studium und Lehre sowie die wachsende Zahl bereits systemakkreditierter Hochschulen zurück, die mit ihrer im Verfahren gewonnenen Expertise in den kollegialen Austausch mit anderen Hochschulen treten.

Die Unterstützung baden-württembergischer Hochschulen war auch 2021 ein wichtiger Tätigkeitsschwerpunkt. Im Laufe des Jahres haben neun baden-württembergische Hochschulen das Beratungsangebot von evalag in Anspruch genommen, davon zwei Universitäten, eine Pädagogische Hochschule, eine Kunst- und Musikhochschule und fünf Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Stiftungsvorständin Aletta Hinsken ist zum Mitglied im Beirat des universitätsinternen Qualitätsmanagementsystems „HeiQuality“ der Universität Heidelberg bestellt worden. Sie ist seit 2017 auch im Beirat der Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE), in der sich fünf lehrerbildende Hochschulen zusammengeschlossen

haben (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Stuttgart, Universität Hohenheim, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart).

Besonders hervorzuheben ist die Begleitung und Unterstützung der Hochschule der Medien, Stuttgart, der Hochschule Furtwangen und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, die gemeinsam ein Alternatives Verfahren zur Systemreakkreditierung umsetzen.

Im Auftrag der Baden-Württemberg Stiftung hat evalag ein Verfahren zur „Prozess-Reflexion der Vergabe des Baden-Württemberg-Stipendiums – Online-Befragung und Fokusgruppeninterviews zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit des Baden-Württemberg-Stipendiums“ durchgeführt.

Das Botnar Research Center for Child Health (BRCCH) in der Schweiz wurde hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung eines Peer Reviews zur ersten, summativen Evaluation des 2018 gegründeten Forschungszentrums beraten.

Weiterbildung

2021 wurde erneut ein umfangreiches Weiterbildungsangebot für Hochschulangehörige aus dem Bereich Qualitätsmanagement aufgelegt.

21 Weiterbildungsveranstaltungen wurden mit insgesamt 264 Teilnehmer:innen durchgeführt (zum vollständigen Angebot vergleiche die Aufzählung am Ende des Kapitels). Die Teilnehmerzahl stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 42 % an. In zehn Veranstaltungen wurden insgesamt elf externe Referent:innen eingebunden.

Pandemiebedingt, aber auch um Teilnehmerwünschen nach größerer Flexibilität entgegenzukommen und Planungssicherheit zu gewährleisten, wurden alle Weiterbildungen 2021 online durchgeführt; dabei gab es fünfzehn ganztägige und sechs halbtägige Veranstaltungen.

Das Programm griff 2021 erneut aktuelle Themen auf, die evalag in der Beratung von Hochschulen begegnen oder die im Rahmen eigener Projekte zur angewandten Hochschulforschung bearbeitet werden. Die Veranstaltungen zielen stets darauf ab, neben einem fachlichen und methodischen Input auch den Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Die Auswertung der allen Teilnehmenden zugänglich gemachten Online-Evaluation zeigt – wie in den Vorjahren – eine hohe Zufriedenheit mit der Qualität der angebotenen Weiterbildungen.

Folgende Weiterbildungsveranstaltungen wurden 2021 angeboten:

- | | |
|------------------|--|
| 26. Januar 2021 | Ausgewählte Qualitätsaspekte der Online-Lehre: Deputatsanrechnung und Anreize für gute Online-Lehre
(Online, halbtägig) |
| 10. Februar 2021 | Vorbereitung von evalag-Gutachter: innen auf Akkreditierungsverfahren
(Online, halbtägig; nicht durchgeführt) |
| 11. Februar 2021 | Analyse von Studienabbruch und -schwund
(Online, ganztägig) |

4. März 2021 Das Qualitätsmanagement in Studium und Lehre:
Einstieg und erster Überblick
(Online, ganztägig)
15. April 2021 Anforderungen an die Hochschulen bei der Vorbereitung und
Durchführung von Verfahren der Systemakkreditierung
(Online, ganztägig)
28. April 2021 Einstieg in das Studiengangsmanagement (Teil 1):
Governance, Recht und Organisation
(Online, ganztägig)
29. April 2021 Building Identity towards a Community of Practice
(Online, ganztägig)
5. Mai 2021 Personalentwicklung als strategisches Instrument der
Hochschulentwicklung – interne Vernetzung, Implementierung
eines Konzepts, Sicherstellung von Nachhaltigkeit
(Online, ganztägig)
19. Mai 2021 Qualitative Evaluation von Studiengängen, Modulen und Lehr-
veranstaltungen
(Online, ganztägig)
20. Mai 2021 Prozesse analysieren und optimieren
(Online, ganztägig)
10. Juni 2021 Orientierung im Hochschul- und Prüfungsrecht: Was sind die
relevanten Aspekte aus Sicht eines Studiengangs?
(Online, halbtägig)
17. Juni 2021 Vorbereitung von Gutachter:innen in internen Akkreditierungs-
verfahren an Hochschulen
(Online, ganztägig)
22. Juni 2021 Grundlagen des Datenschutzes im hochschulischen
Kontext
(Online, halbtägig)
30. Juni 2021 Einstieg in das Studiengangsmanagement (Teil 2):
Akkreditierung und Evaluation, Monitoring und Berichtswesen
(Online, ganztägig)
8. Juli 2021 Informative Selbstevaluationsberichte für die Systemakkreditierung
erstellen
(Online, halbtägig)
22. Juli 2021 Ausgewählte Qualitätsaspekte der Online-Lehre:
Welches sind die wichtigsten Faktoren für gute Online-Lehre?
(Online, halbtägig)

20. Oktober 2021 Vorbereitung von Hochschulangehörigen auf die Begehungen der Systemakkreditierung: Wie können vorbereitende Briefings gestaltet werden?
(Online, ganztägig; nicht durchgeführt)
21. Oktober 2021 Einstieg in das Studiengangsmanagement (Teil 1): Governance, Recht und Organisation
(Online, zwei halbe Tage; nicht durchgeführt)
27. Oktober 2021 Vorbereitung und Durchführung von Verfahren der Programmakkreditierung: Anforderungen an die Hochschule
(Online, ganztägig)
10. November 2021 Praxisworkshop für Musikhochschulen: Module kompetenzorientiert beschreiben
(Online, zwei halbe Tage)
15. November 2021 Personalentwicklung als strategisches Instrument der Hochschulentwicklung – interne Vernetzung, Implementierung eines Konzepts, Sicherstellung von Nachhaltigkeit
(Online, ganztägig)
16. November 2021 Einführung in die Gestaltung von internen Akkreditierungsverfahren – Grundlagenseminar
(Online, ganztägig)
18. November 2021 Einstieg in das Studiengangsmanagement (Teil II): Qualitätssicherungsverfahren (Akkreditierung und Evaluation), Monitoring, Berichtswesen
(Online, zwei halbe Tage; nicht durchgeführt)
25. November 2021 Prozesse analysieren und optimieren – Praktisches Wissen und einfache Werkzeuge für eine erfolgreiche Umsetzung
(Online, ganztägig; nicht durchgeführt)
2. Dezember 2021 Das Qualitätsmanagement in Studium und Lehre: Einstieg und erster Überblick
(Online, ganztägig)
9. Dezember 2021 Hochschuldidaktik als Impulsgeber für eine innovationsorientierte Qualitätsentwicklung
(Online, ganztägig)

Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

2021 wurden die vom MWK beauftragten Evaluationen (Peer Reviews) des WIN-Programms der Heidelberger Akademie der Wissenschaften sowie der Chancengleichheitsprogramme des MWK abgeschlossen.

evalag hat das MWK in diesem Jahr erneut bei Fördermittelvergaben in verschiedenen Förderprogrammen unterstützt (Corona-Stipendien für Künstlerinnen und Künstler; Anschlussfinanzierung für Projekte der Landesstrategie Eignung und Auswahl). An der Auswertung der Abschlussberichte der Projekte der 2021 ausgelaufenen Förderprogramme „Forschernetzwerk Wasserforschung“ und „Glykobiologie“ war evalag ebenfalls beteiligt.

Im Rahmen der FESSt-BW-Förderlinie „Gründungskultur“ wurde ein auf Interviews mit Projektverantwortlichen basierender Bericht zum Status quo der Projekte während der Corona-Pandemie (März 2020 bis Juni 2021) erarbeitet.

Für die Förderprojekte der Landesstrategie Eignung und Auswahl führte evalag 2021 vier Online-Workshops zum Thema Selbstevaluation durch und koordinierte die Begutachtung von Anträgen auf Anschlussfinanzierung. Außerdem setzte evalag eine MWK-interne Weiterbildungsveranstaltung um.

Zusätzlich hat evalag im Auftrag des MWK die Aufgabe übernommen, eine digitale Kollaborationsplattform aufzusetzen. Ziel der Plattform ist es, die Zusammenarbeit vornehmlich der Hochschulmitarbeitenden mit Aufgaben im Bereich Studium und Lehre an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Baden-Württemberg hochschulartenübergreifend zu fördern, und zu ermöglichen, dass sich Mitarbeitende mit ähnlichen Aufgabengebieten niederschwellig vernetzen. Dazu waren 2021 umfangreiche konzeptionelle, technische und rechtliche sowie datenschutzrechtliche Vorarbeiten erforderlich. evalag wird künftig die Funktion als zentrale Anlaufstelle inkl. der Organisation erster Treffen und Unterstützung bei der organisatorischen Umsetzung übernehmen.

Am 7. Dezember 2021 fand bereits die digitale Auftaktveranstaltung für die Begleitung und Evaluation der verstetigten Projekte in der Förderlinie FESSt-BW II „Studienstart / Studienerfolg“ statt.

Evaluation

Eine im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg koordinierte Evaluation des Regierungsprogramms zu Bürokratievermeidung, -abbau und besserer Rechtsetzung konnte im Frühjahr 2021 abgeschlossen werden.

Gestartet wurde die Evaluation der „Implementierungs- und Betriebsstrukturen für landesweite FIS-Lösungen zur Umsetzung des Kerndatensatz Forschung“ der Landesinitiative CRIS.NRW an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. In diesem Zusammenhang ist weiterhin erwähnenswert, dass Theodor Leiber im November 2021 von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) als Mitglied in die 17-köpfige Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFID) berufen wurde.

Die dem Bereich Evaluation bzw. Peer Review zuzurechnende, bereits seit 2007 laufende Tätigkeit für die **Carl-Zeiss-Stiftung** wurde auch 2021 fortgesetzt. evalag koordinierte die mehrstufigen Begutachtungs- und Auswahlverfahren im Rahmen der beiden hochdotierten Förderprogramme „CZS Durchbrüche für Universitäten: Wissen-

schaftliche Durchbrüche in Künstlicher Intelligenz“ sowie „Nexus Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen“ (Abschluss Ende Januar 2022). Es waren insgesamt siebzig internationale Gutachter:innen beteiligt. Die beiden Auswahlkommissionen wurden mit 21 fachlich in besonderer Weise ausgewiesenen Expert:innen besetzt. Die Auswahl Sitzungen wurden online durchgeführt.

Kooperationsprojekte und Hochschulforschung

Bereits seit Dezember 2019 wirkt evalag an dem von acht internationalen Partnern durchgeführten Erasmus+-Projekt LTSHE (Strategic Partnership „Learning and Teaching Space in Higher Education“) mit. Die Laufzeit des Projekts beträgt 36 Monate (Dezember 2019 bis November 2022). Projektpartner sind Universidade de Aveiro, Birmingham City University, Uniwersytet Jagiellonski (Krakau), Università degli Studi di Milano, Universidad Pública de Navarra, Universiteti AAB Prishtina und die Wirtschaftsuniversität Wien. Ziel des Projekts ist es, eine Reihe umfassender Gestaltungsprinzipien zu entwickeln, auf die sich Hochschulinstitutionen stützen können, um die Entwicklung innovativer Lernräume zu fördern. Das Projektziel wird durch die Verwirklichung folgender Teilziele erreicht: Analyse der Bedeutung von „innovativer Lehre und innovativem Studium“ in verschiedenen europäischen Kontexten; Analyse der bestehenden Politik und Praxis in Bezug auf Lehr-Lern-Räume und verwandte Themen in der EU und nationalen Hochschulsystemen; Untersuchung von Praktiken und Prinzipien bei der Entwicklung von Nutzungsräumen in anderen Bereichen; Analyse, inwieweit die Qualitätssicherung die Qualität von Lehr-Lern-Räumen berücksichtigt; Analyse bestehender Praktiken und Grundsätze in den Partnerinstitutionen, Identifikation von Beispielen guter Praxis und Benchlearning.

Mit dem ERASMUS+-Projekt LEBPASS wurde 2019 die Einführung eines für alle Hochschulen im Libanon verbindlichen und gemeinsamen Diploma Supplements initiiert, welches die Anschlussfähigkeit libanesischer Hochschulabschlüsse an die europäischen Hochschullandschaft wie auch an den europäischen Arbeitsmarkt fördern wird. Das Konsortium aus fünf libanesischen Hochschulen, dem libanesischen Wissenschaftsministerium und weiteren sechs europäischen Partnern hat nach einer breit angelegten Bedarfsanalyse ein Template für das Diploma Supplement entwickelt. evalag führte im Sommer an jeder der libanesischen Partnerhochschulen Online-Workshops dazu durch mit dem Ziel, individuell die Umsetzbarkeit im Hinblick auf die dazu notwendigen organisatorischen Prozessveränderungen vorzubereiten und die jeweiligen Datenlagen darauf anzupassen. Aufgrund der Pandemie bedingten Verzögerungen konnte eine Projektverlängerung bis November 2022 erreicht werden

Als weiteres Erasmus+-Projekt konnte noch im Dezember 2020 das unter Federführung der Royal University of Bhutan eingereichte Vorhaben „ATTAIN“ gestartet werden. Gemeinsam mit weiteren Partnern (University of Roehampton und UC Leuven-Limburg) wird bis 2023 ein Curriculum für Lehrassistent:innen im inklusiven Schulunterricht entwickelt und erprobt. Die ursprünglich in Bhutan vorgesehenen Workshopreihen wurden 2021 sämtlich als Online-Veranstaltungen durchgeführt.

Seit Juni 2021 ist evalag Partner im Erasmus+-Projekt EDUDIG („Enhancing the Development of Educators' Digital Competencies“). Die weiteren Projektpartner sind die Fachhochschule Oberösterreich (Koordinator), die finnische University of Applied Science Laurea und die portugiesische Universidade de Aveiro. Ziele des Projekt sind die Weiterentwicklung bzw. Operationalisierung des European Framework for the Digital Competence of Educators (DigComEdu) und die Erstellung eines Online-Kurses sowie eines digitalen Handbuchs, das Lehrende (und Studierende) nutzen können, um ihre

digitalen Lehr-Lern-Kompetenzen zu evaluieren und weiterzuentwickeln. EDUDIG hat eine Laufzeit von 24 Monaten.

Zum Output siehe Anlage 4 – Publikationen und Vorträge

Austausch zu aktuellen Themen

Mitarbeiter:innen von evalag haben 2021 online an verschiedenen Arbeitsgruppen, Konferenzen, Mitgliederversammlungen und Weiterbildungsangeboten teilgenommen. Ziel der Teilnahme ist stets auch der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit Vertreter:innen anderer (internationaler) Agenturen und mit (internationalen) Expert:innen, die auf für evalag interessanten Themengebieten arbeiten.

Zu Veranstaltungsteilnahmen mit eigenen Vorträgen und Veröffentlichungen siehe Anlage 4 – Publikationen und Vorträge.

evalag war vertreten bei (*alphabetische Sortierung nach Veranstalter*)

- Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria), Jahrestagung: „Zukunftsweisende Wege widerstandsfähiger Hochschulen und Universitäten“ (online, 23. September 2021)
- Agenturentreffen der in Deutschland zugelassenen Akkreditierungsagenturen (8. März, 14. Juni, 15. September, 22. November 2021)
- Akkreditierungsrat:
 - Qualitätsdialog 2021 – Duale Studiengänge aus der Perspektive der Akkreditierung (online, 21. Juni 2021)
 - Der Akkreditierungsrat im Dialog – Thema des Tages: duale Studiengänge (online, 8. September 2021)
- Central and Eastern European Network of Quality Assurance Agencies in Higher Education (CEENQA)
 - CEENQA Bi-Monthly Meetings (online, 19. Januar 2021, 17. März 2021, 19. Mai 2021, 21. Juli 2021, 15. September 2021, 17. November 2021)
- DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.
 - Frühjahrstagung AK Hochschulen der DeGEval: Hochschulen als Reflexions- und Zukunftsorte in disruptiven und ungewissen Zeiten (online, 10.-11. Mai 2021)
 - AK Methoden DeGEval: Prospektive Elemente in Evaluationen – Prognosen und Prophezeiungen (online, 10.-12. Juni 2021)
 - 24. Jahrestagung der DeGEval: Wandel durch Evaluation und Wandel der Evaluation (online, 15.-17. September 2021)
 - DeGEval-Mitgliederversammlung (online, 22. September 2021)
- Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF): Jahrestagung 2021: Kooperativ, vernetzt – agil? Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Weiterbildung (online, 16./17. September 2021)
- Deutscher Hochschulverband: „Onlineprüfungen in Zeiten von Corona im Fokus des Datenschutz- und Prüfungsrechts“ (online, 1. Februar 2021)

- E-Assessment Alliance im Gespräch: "Spannungsfeld digitale Distanzprüfungen - zwischen Chancengleichheit und Datenschutz" (online, 24. Juni 2021)
- European Association for Quality Assurance in Higher Education (ENQA)
 - ENQA Working Group „Micro-credentials and the role of external quality assurance“ (online, 15. Juni 2021, 10. November 2021)
 - ENQA Webinar: Online quality assurance – experiences from ENQA members (21. April und 5. Mai 2021)
 - ENQA Webinar: Stakeholder involvement in external quality assurance (23. April 2021)
 - ENQA General Assembly 2021 (online, 21.-22. Oktober 2021)
- European Learning & Teaching Forum (EUA) 2021: Embedding and facilitating sustainability (online, 18./19. Februar 2021)
- European Higher Education Society (EAIR): Online Summit, Thematic Webinar „Improving Future University Performance: Strategies, Performance Measurement and Quality Enhancement“ (online, 22. Februar 2021)
- European Students‘ Union (ESU): Gemeinsames Online-Seminar „QA of distance education in the German context – an example from the FernUniversität in Hagen. Recognition a part of QA processes“ (22. April 2021)
- European University Association (EUA)
 - Part 1 DIGI-HE project webinars: “Developing a high-performing digital education ecosystem“, (online, 26. Januar 2021)
 - Part 2 DIGI-HE project webinars: Results of the survey report “Digitally enhanced learning and teaching in European higher education institutions” (online, 5. Februar 2021)
 - Webinar: European Universities 2030: Vision and Values (25. März 2021)
 - Webinar: Security strategies for higher education institutions (6. Mai 2021)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK): Projekt MODUS (Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen): Web-Seminare zu Anrechnung und Anerkennung (freie Terminwahl); Auftaktveranstaltung (online, 2./3. Februar 2021)
- ICERI – 14th annual International Conference of Education, Research and Innovation, Sevilla (online, 9.-10. November 2021)
- idw – Informationsdienst Wissenschaft: Mitgliederversammlung (online, 25. März 2021)
- IHF – Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
 - Forschungskolloquium (Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans): Wertebasierte Hochschulgovernance (online, 19. Oktober 2021)
 - Forschungskolloquium (Prof. Dr. Georg Krücken): Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem (online, 9. November 2021)
 - Forschungskolloquium (Prof. Dr. Bernd Kleimann): Governance von Hochschulen: Was kommt nach dem New Public Management? (online, 7. Dezember 2021)
- Zentrum für Wissenschaftsmanagement e. V. (ZWM): ZWM-Digitaltagung „NewWork@Science!?!“ (online, 4./5.10.2021)

ENQA-Review

Zur Erfüllung des in den ESG vorgegebenen Standards 3.4¹ hat evalag im Oktober 2021 auf der evalag-Website unter dem Titel „Thematic Analysis – Overview of related activities in the period 2018 to mid-2021“ einen aktuellen Bericht veröffentlicht:

¹ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG). (2015). Brussels, Belgium. Standard 3.4 Thematic analysis: Agencies should regularly publish reports that describe and analyse the general findings of their external quality assurance activities.

Anlagen

Anlage 1 – Sitzungen des Stiftungsrates²

Sitzung am 27. Januar 2021 (Sondersitzung)

- Verabschiedung der Stiftungsvorständin
- Verfahren zur Wiederbesetzung der Stelle einer Stiftungsvorständin bzw. eines Stiftungsvorstandes
- Ausschreibungstext

Sitzung am 12. Februar 2021

- Geplante Kündigung der bisherigen Geschäftsräume
- Personalangelegenheiten
- Evaluationsberichte:
 - Evaluation von fünf Forschungsinstituten sowie des Graduierteninstituts an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
 - Externe Evaluation im Verbundprojekt "Optimierung der Selbststudiumsphase (optes+)"

Sitzung am 15. April 2021 (Sondersitzung)

- Durchführung des Verfahrens zur Wiederbesetzung der Stelle einer Stiftungsvorständin bzw. eines Stiftungsvorstandes

Sitzung am 21. Mai 2021 (Sondersitzung)

- Durchführung des Verfahrens zur Wiederbesetzung der Stelle einer Stiftungsvorständin bzw. eines Stiftungsvorstandes (Fortsetzung)
- Satzungsänderungen
- Geschäftsbericht 2020
- ENQA Follow-Report

Sitzung am 8. Juni 2021 (Sondersitzung)

- Durchführung des Verfahrens zur Wiederbesetzung der Stelle einer Stiftungsvorständin bzw. eines Stiftungsvorstandes (Fortsetzung)

² Es werden nur die wesentlichen Tagesordnungspunkte aufgelistet. Die Sitzungen fanden mit einer Ausnahme als Video-Konferenzen statt. Die Sitzung am 8. Oktober 2021 wurde unter Beachtung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg als hybride Konferenz durchgeführt.

Sitzung am 29. Juni 2021 (Sondersitzung)

- Abschluss des Verfahrens zur Wiederbesetzung der Stelle einer Stiftungsvorständin bzw. eines Stiftungsvorstandes

Sitzung am 8. Oktober 2021

- Weiterentwicklung von evalag
- Kennzahlenbericht und Wirtschaftsplan 2022
- Auswertung von Projekten nach Hochschularten 2010-2020
- Evaluationsberichte
 - Evaluation des Studiengangskonzepts für den Doktoratsstudiengang „Recht der Finanzdienstleistungen“ im Bereich Wirtschaftsrecht an der Universität Liechtenstein
- Akkreditierungskommission

Anlage 2 – Sitzungen der Akkreditierungskommission³

Sitzung am 22. März 2021

- Auflagenerfüllung im Rahmen der Programmakkreditierung von lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengängen an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- Wesentliche Änderung im Studiengang Psychologie (B. Sc.) an der Universität Mannheim
- Wesentliche Änderung in den Studiengängen „International Sales and Marketing“ und „Environmental and Agriculture Management“ am International Business College Mitrovica (IBC-M), Kosovo
- Internationale Programmakkreditierung: Clusterakkreditierung der Studiengänge Health Sciences for Therapeutic Profiles – Speech and Language Therapy, Occupational Therapy, Physiotherapy (B. Sc.), Medical Laboratory Sciences (MLS) (M. Sc.) und Nursing – Advanced Nursing Practice (ANP) (M. Sc.), Heimerer College Prishtina, Kosovo

Sitzung am 28. Juni 2021

- Anzeige einer Änderung im Studiengang Master Musik (M. Mus.) der Hochschule für Musik Freiburg
- Neubeantragung der Akkreditierung nach umfangreicher Überarbeitung der Studiengangskonzepte: Internationale Programmakkreditierung: Clusterakkreditierung der Studiengänge Medical Laboratory Sciences (MLS) (M. Sc.), Nursing – Advanced Nursing Practice (ANP) (M. Sc.), Heimerer College Prishtina, Kosovo
- Audit gemäß § 22 HS-QSG: (Re-)Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der Fachhochschule Wien der WKW

Sitzung am 24. September 2021

- Anzeige einer Änderung im Masterstudiengang Orchester (M. Mus.) in Orchesterinstrumente (M. Mus.) der Hochschule für Musik und Theater Rostock
- Anzeige einer Änderung in den Masterstudiengängen Bildungs- und Wissenssenschaftsmanagement (MBA) sowie Innovationsmanagement und Entrepreneurship (MBA) der Universität Oldenburg
- Auflagenerfüllung: Cluster Musikstudiengänge an der Hochschule für Musik Trossingen
- Auflagenerfüllung: Lehramtsstudiengänge an der Hochschule für Musik Trossingen
- Verlängerung von Akkreditierungsfristen: Studiengang Doppelfach Schulmusik – Jazz/Populärmusik (höheres Lehramt Gymnasium) – Lehramt für die allgemeinbildenden Fächer der Sekundarstufe II und das Gymnasium (auch Gesamtschulen), B. Ed. an der der Hochschule für Musik und Theater Leipzig
- Entscheidung über die Systemakkreditierung der Hochschule Augsburg (Erstakkreditierung)

³ Es werden nur die wesentlichen Tagesordnungspunkte aufgelistet. Die Sitzungen fanden ausschließlich als Video-Konferenzen statt.

- Re-/Konzeptakkreditierung nach § 72a Abs. 3 Pkt. 6 LHG der Business-Studiengänge an der Schiller International University Heidelberg
- Reakkreditierung nach § 72a Abs. 3 Pkt. 6 LHG der Diplomacy-Studiengänge an der Schiller International University Heidelberg
- Zertifizierung der Weiterbildungsangebote der Mannheim Business School zur Vorbereitung auf die Externenprüfung
- Auflagenerfüllung: Banking and Finance (B.A.) an der EPOKA University, Tirana, Albanien
- Auflagenerfüllung: Applied Information Technology (B.A.) am International Business College Mitrovica (IBC-M), Kosovo

Sitzung am 10. Dezember 2021

- Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der Akademie der bildenden Künste Wien (Audit gemäß § 22 HS-QSG)

Anlage 3 – Projekte 2021

Nationale Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren

abgeschlossen

Akademie der Darstellenden Kunst Ludwigsburg; Begutachtung der Bachelor- und Masterstudiengänge Regie, Dramaturgie, Schauspiel, ADK Lab International

Akademie für Bildende Künste Nürnberg: Begutachtung des Studiengangs Live Art Forms (M. A.)

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle: Begutachtung der Studiengänge Kirchenmusik (B. Mus.), Kirchenmusik (M. Mus.), Orgel (M. Mus.), Chor- und Orchesterleitung (M. Mus.) und Konzert- und Oratorienbesetzung (M. Mus.)

Hochschule Aalen: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems in Studium und Lehre

Hochschule Augsburg: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems (Systemakkreditierung)

Hochschule Anhalt: Begutachtung der Studiengänge Ernährungstherapie (B. Sc.), Ernährungstherapie (M. Sc.) und Naturheilkunde (B. Sc.).

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Mannheim: Begutachtung des Studiengangs Bachelor of Public Administration (LL. B.)

Hochschule für Musik Dresden: Begutachtung der Studiengänge Doppelfach Musik (B. Ed./M. Ed.), Bachelor IGP, Master Musikpädagogik

Hochschule für Musik Freiburg: Begutachtung wesentlicher Änderungen im Studiengang Musikpädagogik

Hochschule für Musik und Theater Rostock: Begutachtung wesentlicher Änderungen im Studiengang Orchester

Hochschule Offenburg: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Hochschulföderation Südwest (Hochschule Esslingen / Graduate Campus Hochschule Aalen): Masterstudiengang Wasserstoff- und Brennstofftechnologie.

Mannheim Business School: Zertifizierung der (Weiter-)Bildungsangebote

Musikhochschule Lübeck: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen Musik

Schiller International University Heidelberg (SIU): Begutachtung der Studiengänge International Economics (B. A.), International Business (B. Sc.), Master of International Management (MIM), Master of Business Administration (MBA), Master of Business Administration in International Business (MBA) und Master of Business Administration in Management of Information Technology (MBA)

Schiller International University Heidelberg (SIU): Begutachtung der Studiengänge International Relations and Diplomacy (B. A.), International Relations and Diplomacy (M. A.)

Technische Universität Kaiserslautern: Konzeptbegutachtung des Studiengangs Leadership (M. A.)

Universität Mannheim: Begutachtung des Studiengangs Unternehmensjurist (LL.B./Staatsexamen)

Universität Mannheim: Begutachtung der Lehramtsstudiengänge

Universität Mannheim: Begutachtung des Studiengangs Bachelor Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (B. A.)

Universität Mannheim: Begutachtung einer wesentlichen Änderung des Studiengangs Psychologie (B. Sc.)

Universität Oldenburg: Begutachtung wesentlicher Änderungen im Studiengang Bildungs- und Wissenschaftsmanagement (MBA)

laufend

Akademie der Hochschule Biberach: Institutionelle Zertifizierung

Carl von Ossietzky-Universität zu Oldenburg: Begutachtung des berufsbegleitenden Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B. A.)

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

European School of Culture and Theology (ESCT): Begutachtung der Studiengänge Culture and Theology (M. A.), Intercultural Leadership (M. A.), Global Studies (M. A.), Global Studies (M. Div.)

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle: Begutachtung der Studiengänge Kirchenmusik (B. Mus.), Kirchenmusik (M. Mus.), Orgel (M. Mus.), Chor- und Orchesterleitung (M. Mus.) und Konzert- und Oratoriengesang (M. Mus.)

Hochschule Anhalt: Begutachtung des Studiengangs Physician Assistance (B. Sc.)

Hochschule Anhalt: Begutachtung des Studiengangs Immobilien- und Baumanagement (B. Sc.)

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Begutachtung der Studiengänge Nachhaltige Sozialpolitik (B. A.) und Social Protection (M. Sc.)

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung: Begutachtung des Bachelorstudiengangs Sozialversicherungsrecht (LL. B.) und des berufsbegleitenden Fernstudiengangs Sozialversicherungsrecht (LL. B.)

Hochschule der Wirtschaft für Management, Mannheim: Begutachtung / Akkreditierung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre

Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig: Begutachtungsverfahren der Bachelor- und Masterstudiengänge Doppelfach Schulmusik für das Lehramt an Gymnasien (Jazz/Populärmusik, Kirchenmusik, Klavier)

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemreakkreditierung

Hochschule Kaiserslautern: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre zur Systemreakkreditierung

Hochschule Karlsruhe: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre zur Systemreakkreditierung

Hochschule Magdeburg-Stendal: Begutachtung des Qualitätssicherungssystems in Studium und Lehre zur Systemakkreditierung

Hochschule der Polizei und öffentliche Verwaltung: Begutachtung der Studiengänge Kommunaler Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung (LL.B.) (VZ/TZ), Kommunaler Verwaltungsdienst – VBWL (B.A.), Staatlicher Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung (LL.B.) und Rentenversicherung (LL.B.)

Hochschule RheinMain: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemakkreditierung

Hochschule Tier: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemakkreditierung

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Agrartechnik (B. Eng.)

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Business Management & Entrepreneurship Erneuerbare Energien (M. Sc.)

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Begutachtung des Studiengangs Climate Change Management (M. A.)

Hochschule Worms: Begutachtung des Qualitätsmanagementsystems für die Systemakkreditierung

Internationale Hochschule für angewandte Wissenschaften: Begutachtung der Studiengänge Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.A.), Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) und Psychologie (B.Sc.)

Jade Hochschule – Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Emsfleth: Begutachtung des Studiengangs Strategisches Management (M. A.)

Knowledge Foundation, Reutlingen University: Begutachtung des Fernstudiengangs Chemie (B. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Mathematik (B. Sc./M. Sc.), Wirtschaftsmathematik (B. Sc.), Finanz- und Versicherungsmathematik (M. Sc.), Statistik (B. Sc./M. Sc.), Statistik mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (M. Sc.), Biostatistik (M. Sc.) und Data Science (M. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Physik (B. Sc./M. Sc.), Physik plus vertieftes Nebenfach Meteorologie (B. Sc.), Meteorologie (M. Sc.), Astrophysik (M. Sc.) und Theoretische und Mathematische Physik (M. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Informatik mit 30 ECTS-Punkten im Nebenfach (B. Sc.), Informatik mit 60 ECTS-Punkten im Nebenfach (B. Sc.), Informatik (M. Sc.), Informatik plus Computerlinguistik (B. Sc.), Informatik plus Mathematik (B. Sc.) und Informatik plus Statistik (B. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung der Studiengänge Medieninformatik (B. Sc./M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Kommunikationswissenschaft (M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Mediengestaltung (M. Sc.), Medieninformatik mit Anwendungsfach Medienwirtschaft (M. Sc.) und Mensch-Computer-Interaktion (M. Sc.)

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen der Anglistik/Amerikanistik

Ludwig-Maximilians-Universität München: Begutachtung von Studiengängen der Kunst, Musik und des Theaters

Merz Akademie – Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart: Begutachtung der Studiengänge Gestaltung, Kunst, Medien (B. A.)

Musikhochschule Lübeck: Begutachtung von Studiengängen der Musik

Technische Universität Kaiserslautern: Begutachtung des Studiengangs Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen (M. A.)

Universität Bonn: Begutachtung des Studiengangs Medical Immunosciences (M. Sc.)

Universität Mannheim: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen und ihren Fächern (I)

Universität Mannheim: Begutachtung von Lehramtsstudiengängen und ihren Fächern (II)

Universität Mannheim: Begutachtung der Studiengänge Current English Linguistics and Literary Studies (B. A.), Germanistik: Sprache, Literatur, Medien (B. A.), Sprache und Kommunikation (M. A.), Literatur, Medien und Kultur der Moderne (M. A.), Intercultural German Studies (M. A.), Medien- und Kommunikationswissenschaft (mit Beifach) (B. A.), Medien- und Kommunikationswissenschaft: Digitale Kommunikation (M. A.), Geschichte (mit Beifach) (B. A.) und Geschichte (M. A.)

Universität Mannheim: Begutachtung der Kombinationsstudiengänge Kultur und Wirtschaft (B. A./M. A.) mit ihren Teilstudiengängen (Kernfächern)

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der Psychologie

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der Sozialwissenschaften

Universität Mannheim: Begutachtung von Studiengängen der Volkswirtschaftslehre

Universität Regensburg: Begutachtung des Studiengangs Osteuropastudien (M. A.)

Internationale Akkreditierungsverfahren

abgeschlossen

Akademie für Bildende Künste Wien: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

Fachhochschule Wien der Wirtschaftskammer Wien: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

Fachhochschule Oberösterreich, Linz: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

Heimerer College Prishtina, Kosovo: Internationale Programmakkreditierung von drei Gesundheitsstudiengängen

Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach: Begutachtung für die Institutionelle Akkreditierung

Zürcher Hochschule der Künste: Begutachtung für die Institutionelle Akkreditierung

laufend

EPOKA-University Tirana/Albanien: Internationale Programmakkreditierung

Heimerer College Prishtina/Kosovo: Internationale Institutionelle Akkreditierung und Programmakkreditierung (Kombiniertes Verfahren)

Jinan University, Tripoli/Libanon: Internationale Institutionelle Akkreditierung

Modern University for Business and Science (MUBS), Darmour/Libanon: Internationale Institutionelle Akkreditierung

Swiss UMEF University, Genf: Begutachtung für die Institutionelle Akkreditierung

Universität Klagenfurt: Begutachtung / Audit des Qualitätsmanagements

Beratung zur Organisationsentwicklung

abgeschlossen

Baden-Württemberg Stiftung: Prozess-Reflektion der Vergabe des Baden-Württemberg-Stipendiums – Online-Befragung und Fokusgruppeninterviews zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit des Baden-Württemberg-Stipendiums

Botnar Research Center for Child Health (BRCCH), Schweiz: Beratung für die Vorbereitung einer Evaluation

Fachhochschule Aachen: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

HHL Leipzig Graduate School of Management: Coaching einer neuen Mitarbeiterin

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Hamm-Lippstadt: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Technische Universität Ilmenau: Beratung zur Auflagenerfüllung im Rahmen der Systemreakkreditierung

Universität Erfurt: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Gießen: Bestandsaufnahme des Qualitätsmanagementsystems

Universität Hamburg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Paderborn: Bestandsaufnahme des Qualitätsmanagements

Universität Ulm: Mitgliedschaft im QM-Beirat

Zeppelin-Universität Friedrichshafen: Beratung zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Studiengangsportfolios

laufend

Akademie der Bildenden Künste Stuttgart: Beratung der Studiengangentwicklung im Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Fachhochschule Bielefeld: Beratung zur Vorbereitung der Systemreakkreditierung

Hochschule Bremen: Unterstützung bei der internen Organisationsentwicklung

Fachhochschule Dortmund: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Fachhochschule Münster: Begleitung der kumulativen Systemreakkreditierung

Hochschule der Medien, Stuttgart: Beratung zur Systemreakkreditierung im Rahmen der Alternativen Verfahren

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: Mitgliedschaft im Qualitätsbeirat

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main: Zielfindung sowie Maßnahmen für Hochschulentwicklung, Prozessanalysen, Leitbild Lehramt für Fachbereich 2

Hochschule für Musik Nürnberg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Musik Würzburg: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen: Beratung zur Systemakkreditierung im Rahmen der Alternativen Verfahren

Hochschule Furtwangen: Beratung zur Systemakkreditierung im Rahmen der Alternativen Verfahren

Hochschule Mainz: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Mittweida: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Hochschule Neu-Ulm: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Landeskonservatorium Vorarlberg, Österreich: Unterstützung bei der Entwicklung und Implementierung von Evaluationsinstrumenten im Bereich Studium und Lehre

Professional School of Education (PSE) Stuttgart-Ludwigsburg: Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Beirat

Technische Hochschule Ulm: Beratung zur Vorbereitung auf die Systemakkreditierung

Technische Universität Chemnitz: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Bielefeld: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Universität Heidelberg: Mitgliedschaft im HEIQuality-Beirat

Universität Heidelberg, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim (ZI): Zufriedenheitsbefragung für Graduiertenkolleg

Universität zu Köln: Beratung zur Vorbereitung der Systemakkreditierung

Projekte für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

abgeschlossen

Auswertung der Abschlussberichte im Förderprogramm „Forschernetzwerke Wasserforschung Baden-Württemberg“

Auswertung der Abschlussberichte im Förderprogramm „Glykobiologie“

Evaluation des WIN-Kollegs der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Evaluation der Chancengleichheitsprogrammen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Interner Workshop zur Konzeption und Prozessorganisation von Förderprogrammen

Interviewreihe mit Projektverantwortlichen und Bericht zu „Gründungskultur“-Projekten an baden-württembergischen Hochschulen während der Corona-Pandemie

Koordination der Begutachtung von Anträgen auf Anschlussfinanzierung im Rahmen der Landesstrategie Eignung und Auswahl

Workshop-Reihe zum Prozess der Selbstevaluation der Förderprojekte der Landesstrategie Eignung und Auswahl

laufend

Bereitstellung des im Rahmen einer Projektförderung des MWK entwickelten Online-Moduls „Studiengang-Designer:in“ für Studiengangleitungen und weitere Interessierte (*Daueraufgabe*)

Betrieb der digitalen Kollaborationsplattform „Campus Community“ zur Förderung der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit in Querschnittsthemen von Studium und Lehre sowie des Transfers (*Daueraufgabe*)

Dienstleistungen zur Umsetzung des Vergabeverfahrens (erste und zweite Ausschreibung) im Programm „Corona-Stipendien für Künstlerinnen und Künstler“

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Programmbegeleitung und Abschlussbegutachtung des Forschungsprogramms „Ökologischer Landbau“

Evaluationen

abgeschlossen

Carl-Zeiss-Stiftung: Förderprogramm „Durchbrüche“ für Universitäten: Wissenschaftliche Durchbrüche in Künstlicher Intelligenz: Koordination des mehrstufigen Auswahlverfahrens (*Peer-Review, Auswahlkommission*)

Carl-Zeiss-Stiftung: Nexus Programm zur Förderung interdisziplinärer Post Doc Gruppen: Koordination des mehrstufigen Auswahlverfahrens (*Peer-Review, Auswahlkommission*) (*Abschluss Ende Januar 2022*)

Staatsministerium Baden-Württemberg: Evaluation des Regierungsprogramms zu Bürokratievermeidung, -abbau und besserer Rechtsetzung

laufend

Evaluation der „Implementierungs- und Betriebsstrukturen für landesweite FIS-Lösungen zur Umsetzung des Kerndatensatz Forschung“ der Landesinitiative CRIS.NRW an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Carl-Zeiss-Stiftung: CZS Durchbrüche: Energiesysteme der Zukunft – Ausschreibung für Universitäten im Schwerpunktthema Ressourceneffizienz: Koordination des mehrstufigen Auswahlverfahrens (*Peer-Review, Auswahlkommission*)

Kooperationsprojekte

laufend

ERASMUS+-Project: Learning and Teaching Space in Higher Education (LTSHE) (bewilligte Laufzeit Dezember 2019 bis November 2022)

ERASMUS+ project: Accreditation and Training of Teacher Assistants in Bhutanese Schools

ERASMUS+ project: Université Saint Esprit de Kaslik/Libanon: Diploma Supplement – LEBPASS-Projekt

Anlage 4 – Publikationen und Vorträge 2021

evalag-Newsletter

Newsletter Nr. 24 (April 2021)

Publikationen

Jakubowicz, Sibylle: Viel Lärm um nichts oder Chance zur Weiterentwicklung? Alternative Verfahren der Akkreditierung. In: DUZ Wissenschaft & Management 8 (2021), S. 42-44.

Leiber, Theodor; Carlos, Vânia; Bruckmann, Sofia; Rosa, Maria João: Principles of design and implementation of Learning and Teaching spaces: lessons learnt from German and Portuguese higher education. In: Proceedings ICERI2021 – 14th Annual International Conference of Education, Research and Innovation, online event, Seville, Spain, 8-10 November 2021, pp. 111-120.

Leiber, Theodor; Carlos, Vânia; Bruckmann, Sofia; Rosa, Maria João: Principles of Design and Implementation of Learning and Teaching Spaces. Insights from an Erasmus+ project about German and Portuguese higher education. CEENQA Newsletter 11 (No. 2, December 2021), pp. 9-10.

Leiber, Theodor; Carlos, Vânia; Bruckmann, Sofia; Rosa, Maria João: Principles of Design and Implementation of Learning and Teaching Spaces. Insights from an Erasmus+ project about German and Portuguese higher education. INQAAHE Newsletter Q4 (December 2021), pp. 19-20.

Rigbers, Anke: Ein weites und manchmal auch schwieriges Feld – Die Promotion an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften oder Fachhochschule wird Land für Land unterschiedlich gehandhabt. Eine Bestandsaufnahme und Perspektiven In: DUZ Wissenschaft & Management 5 (2021), S. 32-35.

Vorträge

(chronologisch geordnet)

Leiber, Theodor: A Comprehensive Set of Performance Indicators for Higher Education Learning and Teaching in Sustainable Development (HELTSD). Presentation at the EAIR Online Summit "Improving Future University Performance: Strategies, Performance Measurement and Quality Enhancement", originally planned for the 42nd Annual EAIR Forum Cork 2020 "Sustaining the Future of Higher Education", 22 February 2021 (online)

Leiber, Theodor: A Concept of the (Future) University: Elements of Quality Literacy in Strategy, Management, Practice and Culture. Or: Some Sysphosian Considerations. Presentation at the Spring Meeting 2021 of the Working Group Higher Education Institutions of DeGEval – Society for Evaluation: Hochschulen als Reflexions- und Zukunftsorte in disruptiven und ungewissen Zeiten, 10 May 2021 (online)

Leiber, Theodor: Performance Assessment at Universities: Quality Literacy, Selected Indicatoric Models ... and Loads of Uncertainties. Vortrag auf der Tagung "Indikatoren. Sicherheit und Unsicherheiten in Entscheidungsprozessen", Schader Stiftung Darmstadt – TU Darmstadt – Universität Heidelberg, 20.-21. Mai 2021

Leiber, Theodor: On Innovative Governance of Higher Education Institutions: Quality Literacy, Performance Indicators and a Focus on Learning and Teaching. Presentation at Conférence FORUM INNOVATION. Réseau de Recherche sur l'Innovation (RRI), Université du Littoral de Côte d'Opale, France, 1-2 June 2021

Leiber, Theodor: Digital Transformation in Higher Education Learning and Teaching: The Quality Digital Literacy We Need. Presentation at the EAIR 43rd Annual Forum "Transformation Fast and Slow: Quality, Trust and Digitalisation in Higher Education", Humboldt University, Berlin, Germany, 8-11 September 2021 (online)

Leiber, Theodor, Seyfried Markus: A Framework for Quality Literacy in Higher Education Learning and Teaching. Quality Dimensions, Stakeholder Goals, Areas of Competencies and Related Performance Indicators. Presentation at the 16. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) 2021 „Qualität im Hochschulsystem“, Universität Gießen, 16.-17. September 2021 (online)

Leiber, Theodor; Carlos, Vânia; Bruckmann, Sofia; Rosa, Maria João: Principles of design and implementation of Learning and Teaching spaces: lessons learnt from German and Portuguese higher education. Presentation at ICERI2021 – 14th Annual International Conference of Education, Research and Innovation, Seville, Spain, 8-10 November 2021 (online)